





## Spielbericht

Verbandsliga Köstritzer-Liga Thüringen, Saison 2011 / 2012, 13. Spieltag  
 19.11.2011, 13:30 Uhr, **Stadion:** Wartburgstadion Eisenach, **Zuschauer:** 114  
**Schiedsrichter:** Lutz Laube (Vachdorf), Felix Köhler, Thomas Bischof

 <b>FC Eisenach</b> Trainer: Frank Holick	<b>0 : 3</b> (0 : 3)	 <b>BSV Eintracht Sondershausen</b> Trainer: Thomas Stang
--	-------------------------	--

Tore:		
	0 : 1	(10.) Erdmann, Lukas
	0 : 2	(33.) Meyer, Sebastian
	0 : 3	(35.) Meyer, Sebastian

Nr.	Spieler	AW Min.	für Nr.	Karten
1	Rudolph, B. (TW)			84. G
2	Patz, Andreas	45.	11	
3	Fuhrmann, Ronny			
4	Hahn, Thomas			90. G
6	Lois, K.			
7	Harnack, Volker			
8	Reinhardt, Daniel			
9	Janke, Marc (C)			
10	Arndt, Markus	66.	5	
12	Leinhos, Patrick			
15	Braunschweig, Tony			86. G
Nr.	Ersatzspieler	EW Min.	für Nr.	Karten
22	Laemmerhirt (ETW)			
5	Ernst, Christian	66.	10	
11	Baumbach, Philipp	45.	2	
13	Selevanov, Nikolai			
16	Galozy, Sebastian			

Nr.	Spieler	AW Min.	für Nr.	Karten
1	Sternadel, Christoph (TW)			
2	Günther, Lars			
5	Brunner, Marcus			
7	Bertram, Felix			
8	Menke, Markus			
9	Caspar, Sebastian			
10	Duft, Axel (C)			89. G
13	Kraft, Soeren	30.	18	
14	Erdmann, Lukas	14.	11	
20	Rothe, Patrick			
23	Wattrodt, Marcel			6. G
Nr.	Ersatzspieler	EW Min.	für Nr.	Karten
11	Meyer, Sebastian	14.	14	
15	Lutze, Christian			
18	Kuchmann, Gerry	30.	13	

### Besondere Vorkommnisse:

Verletzungen Sondershausen: Lukas Erdmann (14. Min., linkes Knie), Soeren Kraft (30. Min., rechtes Sprunggelenk)

Negatives: In der 88. Spielminute wurde im Sondershäuser Fanblock Pyrotechnik gezündet. Der Rauch zog auf das Spielfeld. Der Spielführer Axel Duft wurde in die Fankurve geschickt. Danach beruhigte sich die Situation und das Spiel wurde ohne weitere Zwischenfälle zu Ende geführt.

 www.gses.de	 www.kyffhaeusersparkasse.de	 www.hti-greussen.de	 www.wago.com	 www.stadtwerke-sondershausen.de	 www.erlebnisbergwerk.com	 www.autohauspeter.de
---	--	--	---	---	---	---

# Starker Auftritt in Eisenach

In der Fußball-Thüringenliga siegt Eintracht Sondershausen beim FC Eisenach mit 3:0. Erdmann und Kraft verletzt.  
Eintracht Trainer Thomas Stang: „Wir haben uns endlich wieder einmal selber belohnt.“

VON LARS KOCH

**Eisenach.** Am Sonnabend mussten die Sondershäuser Landesliga-Kicker nach Eisenach und schon vor dem Anpfiff war klar, das es alles andere als einfach werden würde, die Punkte aus der Wartburgstadt zu entführen, schließlich haben die Eisenacher seit Mai 2010 zuhause nicht mehr verloren.

Doch die Gäste legten gut los. Gleich nach dem Anpfiff hatte Lukas Erdmann die erste gute Chance. Die konnte er noch nicht verwandeln, wurde aber bereits wenige Minuten später nach Vorarbeit von Axel Duft und Sebastian Caspar ein weiteres Mal in Szene gesetzt. Diesmal traf Erdmann aus spitzem Winkel zum 1:0 (14.). Bitterer Beigeschmack es frühen Tors: ein Abwehrspieler der Eisenacher fiel auf Erdmann. Der musste mit Verdacht auf Innenbandriss ausgewechselt werden und muss heute zum MRT.

Für ihn wurde der zuletzt etwas glücklos agierende Sebastian Meyer eingewechselt. Der war erst ein paar Minuten auf dem Platz, da musste Trainer Stang schon das nächste Mal wechseln. Diesmal hatte es Sören Kraft erwischt, der umgeknickt war und mit Verdacht

auf Bänderdehnung auf die Bank musste. Doch die Gäste fanden trotz der beiden frühen Wechsel schnell wieder ihren Rhythmus und machten weiter Druck. Das wurde in der 33. belohnt, als wiederum Duft und Caspar als Vorbereiter agierten. Sebastian Meyer konnte zum 2:0 für Sondershausen erhöhen. Die Eintracht machte weiter Druck, nur zwei Minuten später war es wiederum Meyer, der mit dem 3:0 schon für die Vorentscheidung zu Gunsten der Gäste sorgte. Zuvor hatte Sebastian Caspar im Alleingang fünf Eisenacher ausgetanzt und dann auf Meyer abgelegt.

Das wars für die erste Halbzeit und auch in der zweiten Hälfte der Spielzeit passierte nicht mehr viel. Eisenach konnte scheinbar nicht mehr besser und Sondershausen verwaltete die Führung. Die vielleicht beste Chance zum Anschlusstreffer hatten die Platzherren in der 49. einem Fernschuss – den Torwartabpraller schoss Tony Braunschweig im Nachsetzen übers Tor. Eintracht verlegte sich aufs Kontern, nutzte seine Möglichkeiten dann aber nicht mehr so konsequent, wie noch in den ersten 45 Minuten. Sonst hätte die Niederlage für Eisenach höher ausfallen können.



Lukas Erdmann musste nach seinem 1:0 für Sondershausen mit Verdacht auf Innenbandriss ausgewechselt werden.  
Foto: Dirk Bernkopf

Die Gäste hatten die Partie im Griff, Christoph Sternadel im Tor von Sondershausen bekam im weiteren Verlauf nicht mehr wirklich viel zu tun. Ein zufriedener Thomas Stang meinte nach dem Spiel: „Ich muss der Mannschaft ein Kom-

pliment machen. Es hat alles gestimmt, wir waren taktisch sehr diszipliniert und haben uns endlich wieder einmal selber belohnt.“ Am Wochenende will die Stang-Elf zuhause gegen Martinroda noch einmal drei Punkte holen, genügend Selbst-

vertrauen sollte die Mannschaft nun haben.

**Sondershausen:** Sternadel - Günther, Brunner, Betram, Menke, Caspar, Duft, Kraft (Kuchmann 30.), Erdmann (Meyer 14.), Rother, Watrodt.  
**SR:** Lutz Laube, **ZS:** 114, **Tore:** 0:1 Erdmann (10.), 0:2 Meyer (33.), 0:3 Meyer (35.).